

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **73 (1986)**

Heft 5: **Mai 86 : Frühlingsszenen in der französischen Schweiz = Scènes printanières en Suisse française = Spring scenes in the french-speaking part of Switzerland**

PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Neuerscheinungen

### Mies van der Rohe

David Spaeth, 1986  
aus dem Amerikanischen von Antje Pehnt  
184 Seiten, 235 Abbildungen, Format 24×30 cm, DM 84,-  
DVA

### Schweizer Energiefachbuch 1986

Humm/Stulz/Baumgartner/Helbling  
Hrsg.: Schweiz. Aktion Gemeinsinn für Energiesparen (Sages)  
M&T Verlag AG, Postfach 926,  
9001 St. Gallen

### Burgen im Fels

Lukas Högl, 1986  
Hrsg. Schweiz. Burgenverein  
Eine Untersuchung der mittelalterlichen Höhlen-, Grotten- und Baumburgen der Schweiz  
220 Seiten, 184 Abbildungen und Zeichnungen, zahlreiche Planbeilagen, Fr. 88,-/DM 108,-  
Walter-Verlag

### Stadtbaugeschichte Stuttgart

Antero Markelin, Rainer Müller  
Stuttgarter Beiträge 15  
175 Seiten, 186 Zeichnungen und Fotos, Format 20×21 cm, DM 32,-  
Karl Krämer Verlag

### Möbeldesigner-Portraits Baden-Württemberg

Hrsg. Vereinigung von Freunden der Akademie der bildenden Künste e.V. Stuttgart  
144 Seiten, 400 Fotos, Format 27,5×21 cm, DM 28,-  
Karl Krämer Verlag

### architektur+wettbewerbe

Internationale Vierteljahreszeitschrift, 96 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Format 23×29 cm, Preis je Heft DM 28,-/Jahresabonnement DM 94,- (Stud. DM 78,-), zuzüglich Versandkosten  
Karl Krämer Verlag  
Themen 1986:

### Kulturbauten, Museen, Gemeindezentren

### Buildings for the Arts, Museums, Community Centres (März)

### Neue Formen des Wohnens

### News Forms of Housing (Juni)

### Anlagen und Bauten für die Freizeit Buildings and Facilities for Leisure (September)

### Planen und Bauen für die ältere Generation

### Planning and Building for the Older Generation (Dezember)

**Der Ingenieur, der hat's heut schwer**  
Technikgeschichten aus 15 Ländern  
Geschenkband für Techniker und Lesebuch für alle, die bewusst mit dem technischen Fortschritt und seinen Problemen bzw. Vorzügen leben  
Karl Andreas Edlinger, 1986  
328 Seiten, Fr. 27.50  
Paul Neff Verlag, Wien

### Mit dem Computer auf du

Robert Weiss, 1985  
226 Seiten, 180 Illustrationen  
Fr. 39.80/DM 49,80  
Vertrieb: Hilcu-International,  
Postfach 221, 3063 Ittigen

### L'Atelier Viennois – Art et Artisanat de 1903 à 1932

Wiener Werkstätte  
W.J. Schweizer  
700 illustrations dont 194 en couleurs, 214 biographies d'artistes en index, 3500 FB/550 FF  
Pierre Mardaga, éditeur, Liège

### Hans Poelzig

Das Lebensbild eines deutschen Baumeisters  
Theodor Heuss  
220 Seiten, 280 Abbildungen, DM 98,-  
DVA

### Moderne Kunst für Einsteiger

«Prozesse der Freiheit»  
Vom Expressionismus bis zur Soul- und Body-Art  
Christa Murken-Altrogge und Axel H. Murken, 1985  
300 Seiten, 70 farbige, 100 einfarbige Abbildungen, Literaturverzeichnis, Fachwörterglossar, Register, Format 20,5×15 cm, DM 36,-  
DuMont

### Inseln und Halligen Nordfrieslands

Amrum-Föhr-Hallig Hooge-Hamburger Hallig-Langeness Nordstrand-Pellworm-Sylt  
Wulf Ligges/Klaus Viedebant, 1985  
ca. 132 Seiten, 74 farbige und 45 einfarbige Abbildungen, Übersichtskarten, bedruckte Vorsatzblätter, Format 31×25 cm, ca. DM 68,-  
DuMont

### L'architecture moderne en Suisse

première partie  
Guide d'architecture des années 20 et 30  
1985, 188 pages, nombreuses illustrations, plan d'orientation pour chaque ville, format A4, langues allemand,

français, Fr. 35,-  
Editions Documentation suisse du bâtiment, Blauen

### Méthode illustrée de création architecturale

Une nouvelle manière d'analyser, de concevoir, de pratiquer, d'enseigner l'architecture  
C.+M. Duplay, 1985, 2e édition refondue, 448 pages, nombreuses illustrations, format 19×21 cm, ca. Fr. 112,-  
Editions du Moniteur, Paris

### Industriebau

Kurt Ackermann  
Mit Beiträgen von O. Aicher, G. Behnisch, J. Jeodidke, W. Kaag, H. Kammerer, J. Schlaich, U. Zech u.a.  
278 Seiten, 861 Abbildungen, DM 78,-  
DVA

### Der Stuhl als Kunstwerk

Filippo Alison  
Sitzmöbel von Charles R. Mackintosh  
Mit einem Beitrag von McLaren Young  
108 Seiten, 164 Abbildungen, davon 25 in Farbe  
DM 52,-  
DVA

### Charles Moore

Gerald Allen  
aus dem Amerikanischen von Karin M. Stolley  
132 Seiten, 147 Abbildungen, davon 13 in Farbe  
DM 68,-  
DVA

### Das Labyrinthische

Über die Idee des Verborgenen, Rätselhaften, Schwierigen in der Geschichte der Architektur  
Jan Pieper, 1985  
ca. 250 Seiten, 277 Abbildungen, Format 17,3×24,6 cm  
DM 98,-  
Vieweg

### Türen am Weg

29 Fotografien und 29 Texte von Frauen  
Ein Geschenk für Poeten, Ästheten und Freunde der Provence und der Fotografie  
ca. 64 Seiten, 7 farbige und 22 einfarbige Abbildungen, Format 23,5×21 cm, DM 24,-  
studio dumont

### Wilhelm Holzbauer

Bauten und Projekte 1953–1985  
Hrsg. Hochschule für angewandte Kunst, Wien, 1985  
216 Seiten, 290 Abbildungen, Format 23,5×28 cm, Fr. 128.80  
Residenz Verlag, Salzburg

### Die Industriegeschichte des Wassers

A. Föhl, M. Hamm, 1985  
178 Seiten, 370 Abbildungen, Format 30×32 cm, Fr. 136.20  
VDI Verlag, Düsseldorf

### Bewehrungszeichen

Band 3: Statische Bewehrungsaufgaben  
Richard Goldau, 1985  
169 Seiten, mit zahlreichen Zeichnungen, Format A4, DM 74,-  
Bauverlag GmbH, Wiesbaden

### Projektmanagement im Bauwesen

J. Brandenberger/E. Ruosch, 1985  
vollständig neubearbeitete Auflage, 204 Seiten, 164 Abbildungen, Format 19×24 cm, Fr. 68,-  
Baufachverlag Dietikon

### Computeranwendung in der

**Haustechnik**  
Entscheidungshilfen für die Anwendung von Mikrocomputern in der Haustechnik  
Hrsg. Bundesamt für Konjunkturfragen, 1985  
101 Seiten, zahlreiche Tabellen, Format A4, Fr. 20,-  
EDMZ Bern

### Fallstudie

zur Fachkoordination in der Haustechnik, Heizungs-, Lüftungs-, Sanitär- und Elektroplanung am Beispiel eines Wohn- und Geschäftshauses  
Hrsg. Bundesamt für Konjunkturfragen, 1985  
36 Seiten, 22 Pläne, Sprachen D, F, Format A4, Fr. 25,-  
EDMZ Bern

### Wärmetechnische Gebäudesanierungen in der Praxis

Hrsg. Bundesamt für Konjunkturfragen, 1985, 2. überarbeitete Auflage  
240 Seiten, ca. 200 Abbildungen, Format A4, Fr. 25,-  
EDMZ Bern

### Beheizte Fussbodenkonstruktionen

Planung, Konstruktionsarten, Ausführung  
G. Gasser, H. Timm, 1985  
112 Seiten, zahlreiche Abbildungen, Format 27×24 cm, Fr. 38.60  
Bauverlag Wiesbaden

**Aussergewöhnliche Architektur-gestaltung**

Analysen und Strategien der Problemlösung, Bedingungen erfüllen, Probleme nutzen, Ordnungen steigern

K. Pracht, 1985

168 Seiten, 1367 Abbildungen, Format A4, Fr. 108.80

Verlag R. Müller, Köln

**Architecture contemporaine**

Volume 7 1985/1986

A. Krafft, éd.

250 pages, nombreuses illustrations, langues français, anglais, format 23×29,5 cm, Fr. 85.–

Editions A. Krafft, Lausanne

**Initiation aux calculs économiques pour les ingénieurs**

L. Y. Maystre, 1985

216 pages, 92 tableaux, format

16×24 cm, Fr. 38.–

Presses polytechniques romandes, Lausanne

## Buchbesprechungen

**Informationsdienst Guss für Architektur, Design und Kunst**

Der in diesem Jahr von schweizerischen und deutschen Firmen unter der Leitung des Schweizer Architekten und Giessereifachmanns Dr. Betschart gegründete Informationsdienst Guss informiert über neue Anwendungsmöglichkeiten mit metallischen Gusswerkstoffen. Er richtet sich an Architekten, Ingenieure, Designer, Künstler, aber auch an alle ausführenden Firmen des Baugewerbes. Ziel von Informationsdienst Guss ist es, mit den gestalterischen Möglichkeiten neuer Gusswerkstoffe zu mehr künstlerischem Inhalt in der Architektur beizutragen.

Informationsblätter berichten in unregelmäßigem Turnus über aktuelle Anwendungsbeispiele. Sie sind Arbeitsgrundlage zum Konstruieren und Gestalten mit Guss. Die Informationsblätter gibt es kostenlos. Sie werden für die Schweiz und Deutschland aus redaktionellen und wirtschaftlichen Gründen in Stuttgart zusammengestellt und können beim Informationsdienst Guss, Tuchmachergasse 3A, D-7000 Stuttgart 50, per Postkarte angefordert werden.

Dem Informationsdienst Guss gehören ausschliesslich schweizerische

und deutsche Firmen an, die das spezielle Know-how und Einfühlungsvermögen für die hohen Qualitätsanforderungen in der konstruktiven Architektur, im Industriedesign und in der bildenden Kunst besitzen.

Informationsdienst Guss, Tuchmachergasse 3A, D-7000 Stuttgart 50, Tel. 0711/560044

Leitung: Dr.-Ing. A. P. Betschart

**CAD-Architektur**

Vielfalt durch Partizipation.

Von Lucien Kroll, 1985.

128 Seiten mit zahlreichen Skizzen und Abbildungen, Format: DIN A5 kartoniert, Fr. 29.–

Verlag C.F. Müller, Karlsruhe

Wer eine Anleitung für CAD erwartet, wird von diesem Buch enttäuscht sein. Das stellenweise eher schwierig lesbare Buch setzt sich mit dem Themenkreis Architektur und Industrialisierung auseinander. Lucien Kroll glaubt feststellen zu können, dass die Industrialisierung der Architektur ein Fehlschlag war.

Für CAD-Interessierte ist das Buch von Interesse, weil der Autor seit 1980 in seinem Büro mit CAD arbeitet. Seine Postulate «Offenheit, Partizipation, Durchdringung und Anpassung» versucht Kroll in seiner Arbeit mit CAD besser zu verwirklichen. Wenn seine Arbeitsweise im Buch auch nicht genau beschrieben wird, geben doch seine Beispiele eine Ahnung, was mit CAD in diesem Architekturbereich möglich ist. H. H.

**CAD-Leitfaden für Architekten**

Rechnergestütztes Zeichnen und Entwerfen.

Von Michael Pawelski und Joachim Winke (Hrsg.), 1985.

97 Seiten mit einigen Abbildungen und zahlreichen Skizzen, Format A4 kartoniert, Fr. 29.–

Verlag C.F. Müller, Karlsruhe

Elektronische Datenverarbeitung (EDV) und Architektur sind für manchen Planer noch unvereinbar. Mit Misstrauen, vielleicht auch mit einer gewissen Ängstlichkeit beurteilt er die neue Entwurfstechnik des CAD (CAD = Computer Aided Design, rechnergestütztes Entwerfen). Dass diese Angst zu Unrecht besteht, zeigt dieses Buch. In leicht verständlicher Form werden verschiedene CAD-Probleme von sechs Autoren dargestellt:

CAD in der Architekturplanung – Was ist eigentlich CAD? – Zeichensystem oder CAD? – Schnittstellen in CAD-Systemen – Ohne Betriebs-

system kein CAD – Peripheriegeräte in CAD-Systemen – 2D-oder 3D-CAD? – Ergonomische Anforderungen an ein CAD-System – CAD und Honorarordnung – Tabellarische Übersicht über CAD-Systeme – Modell der Einführung von CAD-Leistungen in der Architekturplanung – Schlechte Noten für CAD-Hersteller – Herstelleradressen – Glossarium – Literaturhinweise.

Das Buch ist gut verständlich geschrieben. Leider wurde es aber mit Ploterschrift gedruckt, was das Lesen etwas erschwert. Viele Daten der Tabellen sind schon wieder überholt. Auch bei den Techniken ist vieles im Fluss. Trotzdem kann ich dieses Buch als Einsteigerlektüre empfehlen.

H. H.

**Das Apple Macintosh Buch**

Von Josef Steiner, 1985.

359 Seiten mit vielen Bildschirmabbildungen, Format 16×23 cm, kartoniert, Fr. 47.80.

Verlag Markt und Technik AG, Haar bei München

Der Autor beantwortet Fragen über die Bedienung und Anwendung des Macintosh-Computers und dessen Peripheriegeräten. Auch einfache Anwenderprogramme werden besprochen.

Es liegt aber in der Natur der Sache, dass das Buch schon sehr bald veraltet sein wird.

Für Macintosh-Anwender ist es aber heute (Februar 1986) noch eines der besseren deutschsprachigen «Einstiegsbücher».

Hans Halter

**Grüne Wende im Städtebau**

Im Auftrag des Instituts für Städtebau Berlin und des Umweltbundesamtes Berlin.

Von Siegfried Rehberg (Hrsg.), 1985.

209 Seiten mit einigen Abbildungen, Format 276,5/21 cm, kartoniert, Fr. 39.80.

Verlag C.F. Müller, Karlsruhe

Im September 1984 veranstaltete das Institut für Städtebau, Berlin, gemeinsam mit dem Umweltbundesamt in Berlin-Kreuzberg eine Tagung mit dem Thema «Ökologisches Planen und Bauen – Konzepte und ihre Umsetzung in Stadterneuerung».

Das vorliegende Buch enthält überarbeitete Referate und Arbeitsbeiträge zu dieser Tagung. Entsprechend unterschiedlich sind auch die Beiträge: Ökologische Projektionen aus einer verrotteten Parkgarage, von Margrit Kennedy – Handlungskonzepte für

den ökologisch orientierten Städtebau, von Frithjof Speer und Kurt Walter – Wechselwirkungen zwischen ökologischem Bauen und Baurecht, von Karsten-Michael Ortloff – Umsetzung ökologischer Konzepte im Rahmen der Bebauungsplanung, von Dietmar Castro – Über die Chancen energiesparender Bau- und Siedlungsweisen, von Fred Ranft – Umweltverträgliche Energieversorgungskonzepte, von Wolf-Dieter Glatzel – Erfahrungen bei der Durchführung von Energiesparmassnahmen, von Armand Dütz – Trinkwasser zur Toilettenspülung?, von Hermann Laistner – Wege zur rationellen Wasserverwendung und umweltschonenden Abfallverwertung, von Werner Schenkel – Gesichtspunkte zum Verständnis der Stadt-Natur, von Hermann Seiberth – Grüne Konzepte in der Stadterneuerung, von Hermann Barges – Gärten im Wohnumfeld, von Harald Fritz – Biotopenreicherung in der Stadterneuerung, von Barbera Markstein – Brauchen Hofbegrünungsmassnahmen ein übergreifendes Freiraumkonzept?, von Katrin Rating – Wohnumfeldverbesserung durch Verkehrsberuhigung, von Claus Dyckhoff – Ökologisch orientierte Baustoffwahl, von Günter zur Nieden – Realisierung von umweltentlastenden Konzepten in der Stadterneuerung, von Klaus A. Blanke – Das Versuchsvorhaben im ökologischen Städtebau in Hamburg/Allermöhe, von Till Krüger – Ökologisch-baubiologische Siedlung Fiebertshausen, von Gerd Anders – Das Öko-Haus in Berlin-Lichterfelde, von Ingrid Hendriksen, Reinhard Grossmann und Heinz Pahl – Naturhaus Berlin: ein Projekt zur Int. Bauausstellung, von Jo Gassel und Bengt Warne – Umweltentlastung und volkswirtschaftlicher Nutzen durch ökologische Bau- und Siedlungsweisen, von Rainer Albrecht – Vorwärts, aber nichts vergessen! Perspektiven des ökologischen Bauens und Planens, von Klaus Lingenauer und Siegfried Rehberg.

Das Buch bringt jedem, der sich mit Ökologie und Bauen beschäftigt, neue Anregungen. Bedauerlich finde ich es aber, dass wir nach der Tagung so lange (über ein Jahr) auf die Veröffentlichung der Texte warten mussten.

Hans Halter